

daneben noch Anfragen bearbeitet und den Austausch mit anderen Institutionen intensiviert hat. Nachdem für 2012 keine Stelle im Stellenplan vorgesehen ist, wird er 2012 erstmal wieder ehrenamtlich für das Archiv tätig sein. GV Piskernik würdigte das große Engagement des jungen Veldners, der dadurch wichtige historische Informationen sichert. Beschlossen wurde in dieser Sitzung auch, dem berühmten Architekten Franz Baumgartner das erste Denkmal am Wörthersee zu setzen und den neu gestalteten Feuerwehr-Platz vor der Volksschule „Franz-Baumgartner-Platz“ zu nennen.

Zwei Punkte auf der Agenda sorgten für besonders emotionale Diskussionen in der sonst schon fast besinnlichen Sitzung. Das Gemüt von GR Georg Hanke erhitze das **Anschreiben zur Schneeräumung** auf Privatwegen, für das GV Markus Kuntaritsch verantwortlich zeichnet. Darin ging es u. a. um die Haftung für Schäden, die durch die Schneeräumfahrzeuge entstehen könnten. Damit würde ein Freibrief für die Fahrer ausgesprochen, so Hanke, und das wäre so nicht hinzunehmen und hätte schwere Irritationen ausgelöst. GV Kuntaritsch

rechtfertigte sich mit der Information, das Schreiben würde seit Jahren so herausgegeben, sicherte jedoch kurzfristig ein neues Anschreiben zu, das raschest verschickt würde. Hitzig wurde die Diskussion auch rund um das Ansuchen eines Veldner Gastronoms, der 116 m² am bzw. des Kurparks für eine Laufzeit von 10 Jahren anmieten wollte. Normalerweise sind diese **Vermietungen öffentlicher Grundstücke** auf 1 Jahr befristet. Da aber eine Investition von mind. 50.000 Euro angedacht ist, war damit die Investitionssicherheit gewünscht. Von großer Begeisterung durch die SPÖ (es ist wichtig, dass der ganze Bereich rund um den Gemonaplatz neu gestaltet wird) ging es über eindeutige „Grüne“ Zustimmung (vielleicht kriegt man dadurch auch den Verkehr langfristig raus) bis hin zu Ablehnung durch die Freiheitlichen in Velden (Sicht auf den See wird eingeschränkt, unklare Handhabung bei unpassender Nutzung usw.). Grundsätzlich einig waren sich alle Parteien, dass am Gemonaplatz dringend etwas geschehen muss. Ein Konzept zur Steigerung der Attraktivität liegt vor und könnte nun mit dem Immobilienbesitzer vorangetrieben werden. Das Ende vom Lied: Der Antrag auf Verpachtung

für 10 Jahre wurde mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und Grünen beschlossen, 5 FPK-Mandatäre enthielten sich, einer stimmte dagegen.

Eine **personelle Veränderung** gibt es von der ÖVP zu vermeiden. Manuel Politzky hat sein Mandat zurückgelegt und zieht sich nach eigenen Angaben aus der Politik zurück. Als Unternehmer und Familienvater bleibt generell nur sehr wenig Zeit für andere Aufgaben, zudem habe er sich die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen, aber auch den eigenen Parteikollegen anders vorgestellt. Sein Mandat im Gemeinderat und in den Ausschüssen (Verkehr, Bauhof, Ortsbildpflege sowie Golfbeirat) übernimmt der 26-jährige Versicherungskaufmann Harald Dragaschnig (im Bild).



Abschließend gab es von allen Parteichefs versöhnliche Worte und ein einstimmiges Fazit: So sehr auch ab und an gestritten, diskutiert und gesudert wird, so geht es doch immer um die Sache an sich. Und die Erkenntnis: Es gibt auch ein Leben nach der Gemeinderatssitzung.

GLASEREI TSCHEBULL



Glaserei Sepp Tschebull e.U. ■ vorm. J. Bulfon gegr. 1912
 A-9220 Velden am Wörthersee ■ Unterjeserzer Straße 14
 Tel.: +43(0)4274/2664 ■ Fax: +43(0)4274/4035
 Mobil: +43(0)664/20 30 739 ■ office@glas-tschebull.at
 www.glas-tschebull.at



■■■ GLASKLARE ARBEIT ■■■ IM SPIEGEL DER ZEIT